

## Literatur.

**Pilsbry, H. A. & Cockerell, T. D. A.** Land snails from North-western Mexico. In: Proc. Ac. Nat. Sci. Phil., **77**, 1925, S. 305—309, 7 Textfiguren.

Neu: *Euglandina chasonae*, S. 305, Fig. 4. — *Salasiella guadalarjensis*, S. 308, Fig. 6. — *Polygyra nayarita*, S. 309, Fig. 7.

Haas.

**Schilder, F. A.** Zur Variabilität von *Cepaea* (Mollusca). In: Zeitschr. f. induct. Abstammungsl., **39**, 1925, S. 249—280.

Im Maße der anatomischen Differenzierung von *Cepaea* (*vindobonensis* → *hortensis* → *nemoralis*) findet sich eine Steigerung der Gehäusevariabilität: die Urform (gelb mit 5 dunklen Bändern) wird seltener, die Zahl der Bändervariationen steigt, ebenso die der Farbenvarietäten und einzelne von den beiden letzteren werden aus zufälligen Modifikationen erbliche Rassen. Die Bändervariationen sind einander nicht gleichwertig, der Ausfall des 3. Bandes und gewisse bei bestimmten Populationen häufigere Kombinationen scheinen erblich, aber auch diese erblichen sind nicht gleichwertig. Fundorte mit ganz verschiedenen Populationen können dicht beisammen liegen. Zusammenhang zwischen Rasse und Umgebung und Rasse und geographischer Verbreitung ist nur ab und zu nachweisbar; eine Auswahl infolge Schutzanpassung durch die Bänderungsart (gelbe gebänderte im Grase, bänderlose in dünnen Aesten) hält Verf. nicht für ausgeschlossen. Zusammenhänge zwischen Bänderung und Farbe lassen sich nicht überall einwandfrei erkennen.

Haas.

**Odhner, N. Hj.** „Shells from the San Men Series“. Geol. Survey of China. Palaeontologia Sinica Ser. D., vol. **1**, Fasc. 2, 1925, 20 S., Taf. 1—5.

Die pleistocänen San Men-Schichten in Süd-Shansi liegen unter etwa 20 m Löß und Schottern und lieferten folgende Fauna: *Solenia carinata* Heude, *Anodonta woodiana* Lea, *Cristaria herculea* Middendorff, *Hyriopsis descendens* n. sp., *Lepidodesma ponderosa* n. sp., *Nodularia douglasiae* Griffith et Pidgeon, *Cuneopsis maximus* n. subsp., *Lamprotula antiqua* n. sp., *Lamprotula antiqua undulata* n. sp., *Corbicula fluminea* Müller, *Corbicula largillierti* Philippi, *Limnaea clessini* Neumayr, *Metodontia houaiensis* Crosse, *Cathaica (Pseudiberus) plectotropis* Martens, *Platypetanus anderssoni* n. sp. Die San Men-Fauna setzt ein feuchtes und warmes Klima voraus. Ein Teil der Arten dürfte später unter ungünstigeren klimatischen Verhältnissen ausgestorben sein. Ihre nächsten Verwandten finden sich heute weiter südlich.

W. W.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur. 88](#)